

digkeit eines von der Staatsanwaltschaft gestellten Zeugen hingewiesen.

Urteil des Kreisgerichts Bad Salzungen vom 30. 4. 1953 — 1 Ds. 227/53

*

Am 8. 2. 1954 wurde der Rechtsanwalt Dr. Ho dum aus Dresden zu eineinhalb Jahren Gefängnis verurteilt, weil er in zwei Fällen im Jahre 1952 in politischen Strafsachen Urteilsausfertigungen den Ehefrauen der Verurteilten ausgehändigt hatte.

Vernehmungsprotokoll Dr. Erich Crusius v. 5. 4. 1954

◆

Am 21. 12. 1953 fand vor dem Obersten Gericht der Sowjetzone ein Strafverfahren gegen sieben angebliche Mitarbeiter der Organisation Gehlen statt. Vor Beginn der Hauptverhandlung erhielten die zahlreich anwesenden Journalisten ein etwa 70 Seiten starkes Manuskript, das nach Beendigung der Verhandlung abgegeben werden mußte. Dieses Manuskript enthielt — neben der Anklageschrift — in Rede und Gegenrede die Ausführungen des Generalstaatsanwalts Melsheimer und die Antworten des Hauptangeklagten H a a s e . In der Hauptverhandlung konnten die Journalisten feststellen, daß der im Manuskript vorliegende Dialog zwischen Melsheimer und dem Angeklagten tatsächlich geführt wurde.

Vernehmungsprotokoll der Gertrud Wiczorek vom 30. 9. 1954

*

Nach dem Volksaufstand vom 17. 6. 1953 wurden in der Sowjetzone viele Menschen vor den